



Wie sieht die Chinesische Medizin Heuschnupfen?

Gemäss Chinesischer Medizin ist Heuschnupfen ein Symptom dafür, dass der Körper mit den Umwelteinflüssen nicht mehr harmonisiert. In der Fachsprache sagen wir, dass das Wie-Qi (Abwehrenergie) aus dem Gleichgewicht gefallen ist. Ich sehe die Hauptmechanismen wie folgt:

1. Die Lungen-Energie ist zu stark, besonders bei „sehr gesunden Menschen“, wie zum Beispiel bei Sportlern. Die Abwehrenergie ist dann auch zu stark und sensibel, weshalb, wenn etwas wie Pollen in der Luft in den Körper eindringt, die Abwehrenergie sich wehrt, indem sie versucht, die fremden Sachen im Körper zu beseitigen. Das führt dann zu Symptomen wie Niesen, Nasenfliessen, übermässige Augentränen usw.
2. Bei schwachen Menschen ist die Ursache vor allem die Schwäche des Entgiftungsorgans, der Leber. Mit den Jahren werden die Pathogene oder der „Abfall“ im Körper gesammelt und akkumuliert, und wie bei einem vollen Fass bringen nur noch wenige Tropfen (in diesem Fall Pollen) das Fass zum Überlaufen.

Bei Behandlungen werden bei akuten Fällen die Symptome in erster Linie gelindert, im ersten Fall wird allerdings mehr auf die Abwehrenergie geschaut, um sie in Balance zu bringen. Im zweiten Fall muss man nebst den Symptomen sich auch mehr auf den Aufbau der Abwehrenergie konzentrieren.

Ich werde an folgenden Daten Ihnen in meiner Praxis demonstrieren, wie ich Heuschnupfen mit Akupunktur und chinesischen Kräuter behandle:

Samstag, 18.5.2019, 15.00 bis 16.30 Uhr

Samstag, 15.6.2019, 15.00 bis 16.30 Uhr

Bitte vorher mit E-Mail oder SMS oder Telefon/Handy anmelden

Maximal: 6 Personen

Kosten: 10.-